

XIV International UWH Tournament Barcelona

29. June 2013

Best players, best city, best sport in the world together in Sant Adrià del Besòs!

Ich hatte schon am Donnerstag frei und konnte in Ruhe packen und mich seelisch auf das Barcelona Wochenende vorbereiten. Was für ein Luxus, dachte ich... Meistens erledige ich alles auf den letzten Drücker. Und dann eine SMS: „Your flight has been cancelled.“ Ersatzflug am Samstagabend! Waaaaaas??? Und das alles von SWISS, die Fanny und ich extra wegen der Zuverlässigkeit gebucht hatten. Nächstes mal gibt's wieder Billigflieger. Lange Telefonate haben nichts gebracht. Als Alternative konnten sie uns nichts am gleichen Tag anbieten. Anstatt unserem Direktflug Freitag früh hätten wir Samstagabend über Frank-

furt fliegen können. „Das bringt uns ja nichts mehr, das Turnier ist am Samstag.“ Wenn 2 Spieler von unserem kleinen Patchwork-Team fehlen wäre das ein grosser Verlust... Letzte Chance, ab zum Flughafen und das Unmögliche versuchen. Nach langen Diskussionen am Schalter hatten wir es geschafft. Ein Flug über Paris war Freitags doch möglich. So haben wir ein feines First Class Essen im Flugzeug und ein petit déjeuner in Paris genossen.

In Barcelona angekommen hat unsere kulinarische Reise aber erst so richtig angefangen. Das war sicherlich der zweit wichtigste Aspekt neben den Spielen. Irgendwie hat man in Barcelona gar keine andere Wahl: Feine Tapaskreationen, frischer Fisch vom Meer, Paella, Sangria und Cava... Unser Hotel lag ideal zwischen Hallenbad und Stadtzentrum und etwa 400 Meter vom Strand entfernt.



Von Links: Warren, Kevin, Ivan, Julia, Fanny, Zsuzsa, Philipp, Alex, Sylvania, Jean-Marc. Das Schweizer Wahoo Team wurde von Kevin (St Albans, UK), Julia (München, DE) und Jean-Marc (Moirans, FR) ergänzt.



Zsuzsa und Fanny sind doch noch rechtzeitig angekommen

Das Turnier hat am Samstag von 9 Uhr bis 19 Uhr im Schwimmbad Sant Adrià del Besòs stattgefunden. 16 Teams

aus ganz Europa haben teilgenommen. Vormittag fanden recht unausgeglichene Spiele statt, in denen wir gegen sehr erfahrene, starke Teams antreten mussten. Die Spiele waren aber immer sehr lehrreich, mit viel Taktik und wenig Körperkontakt. Alle die sich einen schönen Sonnenbrand holen wollten konnten

im Gartenbereich des Schwimmbades zwischen den Spielen relaxen. Als Erfrischung gab es immer feine Wasser- und Zuckermelonen und das Meer war so nah, dass in den längeren Pausen sogar salzwasserplantschen möglich war.

Am Nachmittag kam die zweite Runde, in der man, nach der Einstufungsrunde am Vormittag, gegen nahezu gleich starke Teams spielen konnten. Mit der Zeit nahm aber die Müdigkeit zu und die Sichtweite - durch aufgelöste Sonnencreme - immer weiter ab. Trotzdem haben wir ein Goal geschafft und uns den letzten Platz hart erkämpft.

Die Gastgeber aus Barcelona haben ein wunderbares Abendessen in der Innenstadt organisiert, an dem alle



Paella am Sonntagmittag

22 UWH Tournament Barcelona

Teams teilgenommen haben. Je nach Kraft sind dann auch noch die meisten auf die anschliessende Party in einer nahe gelegenen Disco mitgekommen. Es war natürlich keine Frage wer das Tanzparkett hier beherrscht hat: Unser Schweizer Team unter der Führung der Dancing Queen, Warren, hat eindeutig für Stimmung gesorgt. Todmüde landeten wir dann irgendwann in der Früh in unseren Betten. Mit etwas Kater, viel mehr Muskelkater und mit etwas Sonnenbrand getoppt (inkl. Hase am Rücken) erwachten wir in den spanischen Sonntagmorgen.



Vamos a la playa - Alex, Zsuzsa, Ivan und Fanny

Die meisten von uns haben noch ein paar Tage drangehängt um weitere Sonnenstunden in Barcelona zu geniessen. Absolut empfehlenswert! Barcelona ist ein wunderbarer Mix aus Kultur, Meer, Sonne, Kulinarik und überraschenden Erlebnissen.

Als nächstes Highlight haben wir uns noch alle am Sonntag für ein Mittagessen

in einem der besten Paella Lokale getroffen. Elegant, einmalig und teuer war das Erlebnis.

Am Nachmittag haben wir das Picasso Museum besucht und durch das wunderschöne gotische Stadtviertel gebummelt bis der nächste kleine Hunger

kam. Denn wir hatten an diesem Tag noch gar keine Tapas gehabt! Bis in die späten Abendstunden genossen wir guten Cava, Sangria und viele, viele Tapas, wobei Strassenkünstler durchgehend für spannende Unterhaltung gesorgt haben.

Am nächsten Tag folgten

noch Pflichtprogramme wie die Besichtigung von Kathedrale, Park Güell und der berühmten Markthalle sowie ein Spaziergang durch La Rambla bis zum Hafen.

Ganz klar durfte Shopping auf dem Programm auch nicht fehlen: Die kleinen, einzigartigen Boutiquen der Innenstadt sowie die grosse Einkaufszentren

und Outlets bieten alles was das Herz begehrt. Wir haben es sogar geschafft Alex in einem Desigualladen ganz neu zu stylen!

Den letzten Tag haben wir ganz der Entspannung gewidmet: Ein Frühstück am Strand, Sonnenbaden, Muscheln sammeln, Salzwasser-Kur und Strand-Massage haben uns den Abschied noch schwieriger gemacht! Noch die letzten Tapas in unserem Lieblingsrestaurant und ein Abschieds-Cava und dann gings ab zum Flughafen.

Ganz sicher kommen wir wieder zurück! Hoffentlich im Rahmen des „XV. International UWH Tournament Barcelona 2014“, mit einem starken Schweizer Team. Die Anmeldung hat begonnen! Wir haben 10 Plätze frei! ☺



Alex neu eingekleidet

Zsuzsa Borsa



Alex und Warren in Barcelona look